



## Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30. März 2023

Ort: Hörsaal KOL-E-18

Zeit: 17:00 – 18:45 Uhr

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| Anwesende Mitglieder                 | Yvonne Adomat, Jennifer Baden, Daniela Bärtschi, Simon Berwert, Marian Bohl, Dominik Bolliger, Olga Buchholz, Regina Daniel, Markus Domeisen, Sibylle Dorn (Ehrenmitglied), Gunda Dresler, Franziska Ebert, Christof Eichenberger, Myriam Frank-Hilpert, Fanny Georgi, Daniel Graber, Prisca Greiner, Ruth Hunkeler, Annemarie Kaufmann, Nastya Kesselmark, Zehra Kilit Çekiçurs, Nathan Labhart, Dirk Leiner, Kurt Lendi, Bettina Lennström, Lisa Marxt, Corinne Maurer (Ehrenmitglied), Ritu Mehta, Rosa Pittorino, Heinz Röthlisberger, Manuel Rutishauser, Katayoun Safi, Gary Seitz, Maryam Shams, Chantal Spale, Irmgard Thiel, Denise Weber, Tina Wentz, Adrian Whatley, Miriam Wohlgemuth, Monika Zemp |
| Anwesende Gäste und Nicht-Mitglieder | Herbert Bachofner, Barbara Dolanc, Astrid Habenstein, Lorenz Hilty, Philippe Meuret, Michael Seyffert, Sabina Steiner, Andrea Thesenvitz   |
| Entschuldigte Mitglieder             | Daniel Ackle, Wolfram Bach, Laura Beccarelli, Roman Benz, Andreas Bigger, Sibylle Bucher, Annina Clerici, Julia Dätwyler, Bettina Fele, Astrid Fritschi, Marco Geiger, Andi Gredig, Bea Girardet, Franz Huber, Paulin Jirkof, Dan Johansson, Claudine Leysinger, Pedro Lorca, Franziska Luchsinger, Suzana Matić, Birke Mebold, Thomas Meyer, Alexandra Müller, Jasmin Nagy, Mylène Nicklaus, Steve Rast, Salome Rittmeyer, Jeannette Roth, Gina Maria Schneider, Beatrice Schwitter, Karin Sigg, Cornelia Speckert, Katharina Tschopp Tarquini, Ingrid Stöckler, Sonja Verel, Achim Vollhardt, Thomas Werschlein, Alda Zappia   |

### 1. Begrüssung und Traktanden

Co-Präsidentin Ruth Hunkeler begrüsst die anwesenden Mitglieder, Ehrenmitglieder und Gäste. Besonders heisst sie Prof. Lorenz Hilty, Vorsitzenden des UZH Nachhaltigkeitsteams, als Gastreferenten willkommen.

### 2. Gastimpuls Prof. Dr. Lorenz M. Hilty

In seinem Kurzvortrag, der als PDF der Präsentation den Mitgliedern zur Verfügung gestellt wird, geht Lorenz Hilty zunächst auf die UN Sustainable Development Goals ein, um danach einen genaueren Blick auf Nachhaltigkeitsziele, -anstrengungen und -strukturen der UZH zu werfen. Besondere Aufmerksamkeit widmet er dem Reduktionspfad für CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Flugverkehr. Erfreulicherweise zeigt sich, dass nach der Pandemie die Flugmeilen bei weitem nicht mehr auf das vorherige Niveau zurückgekehrt sind. Es bleibe zu hoffen, so Hilty, dass diese Entwicklung sich bestätigen werde. Zum Schluss widmet Prof. Hilty sich der Frage, was einzelne Mitarbeitende beitragen können. In diesem Zusammenhang weist er zum einen auf die Website des Nachhaltigkeitsteams mit praktischen Tipps und der Möglichkeit zur freiwilligen Selbstverpflichtung hin. Zum anderen stellt er das Projekt «Die UZH als Reallabor» vor, in dessen Rahmen gemeinsame Ideen von Forschenden und ATP mit dem Ziel der Klimaneutralität der UZH unterstützt werden. Projektanträge mit praxistauglichen Vorschlägen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion können finanziell gefördert werden.

Die Möglichkeit, Fragen zu stellen, wird rege genutzt:

Irmgard Thiel regt an, die UN-Nachhaltigkeitsziele in die Mitarbeitendenbefragung zu integrieren.

Sibylle Dorn fragt nach den Kompetenzen des Nachhaltigkeitsteams. Das Team könne Vorschläge machen, aber nicht entscheiden, antwortet Hilty.

Auf die Frage nach Trenncontainern wie bei der SBB bedauert Hilty, dass solche Anlagen leider zu teuer seien. Jemand weist auf die unterschiedliche Handhabung bei der Abfalltrennung durch Reinigungspersonal hin. Die Schwierigkeit läge u.a. in der Klärung der Zuständigkeiten zwischen UZH und ZFV.

Fanny Georgi fragt, wie Flugkilometer gemessen werden, insbesondere wenn jemand nach einer Konferenz beispielsweise Ferien anhängt. Hilty antwortet, dass der Kostenträger entscheide: Zahlt die UZH 50% oder mehr, gilt es als CO<sub>2</sub>-Ausstoss der UZH.

Katayoun Safi fragt nach den Kompetenzen der Fakultäten. Eine Möglichkeit seien interne Lenkungsabgaben, so Hilty, dies sei aber nicht dasselbe wie eine Kompensation.

Die Frage von Sabina Steiner nach dem Stand des Projekts «Malus-System», wie die MNF es handhabt, beantwortet Hilty mit dem Hinweis, es fehlten noch Vorbilder und Erfahrungswerte. Die UZH sei Vorreiter.

Andreas Dietrich regt an, mehr Normierung bei Toner- bzw. Druckermodellen anzustreben. Aufgrund der weitgehenden Freiheiten und unterschiedlichen Bedürfnissen der Organisationseinheiten der UZH sei dies leider kaum durchsetzbar, so Hilty.

Ruth Hunkeler dankt Prof. Hilty für seinen anregenden Impuls. Ein kleines Geschenk wird ihm von Heinz Röthlisberger überreicht.

### **3. Protokoll der MV vom 31. März 2022**

Simon Berwert wird als Stimmzähler gewählt. Es sind 40 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Es wird keine Änderung der Traktanden verlangt.

Ruth Hunkeler weist darauf hin, dass das Protokoll der Mitgliederversammlung 2022 vorgängig auf der Website aufgeschaltet war. Die Diskussion wird nicht verlangt.

**Beschluss:** Das Protokoll der MV 2022 wird einstimmig genehmigt.

### **4. Jahresbericht des Co-Präsidiums**

Ruth Hunkeler geht mündlich auf wesentliche Ereignisse und Prozesse des Jahres 2022 ein. Die Stichworte dazu sind die folgenden:

Zu universitätspolitischen Aktivitäten:

- Der Vorstand hielt 6 Sitzungen und eine Retraite ab.
- Die ATP-Delegierten trafen sich zu 4 Konzilen und einem Apéro.
- Gesamterneuerungswahlen FS 2022: 146 Delegierte und 40 Stv. wurden gewählt.
- Nachwahlen HS 2022: Wahl von 12 Delegierten und 5 Stellvertretungen.
- Div. Jours fixes und Austauschtreffen mit dem Rektor, dem Generalsekretariat, der Beratungsstelle MBS und weiteren universitären Stellen fanden statt.
- Mehr als 20 Arbeitstreffen in diversen Zusammenhängen fanden statt.
- Die V-ATP verfasste mit Unterstützung einer AG eine Stellungnahme zur Vernehmlassung Revision REIM-WNS

- Der EUL-Antrag «Flankierende Massnahmen Parkplatzgebühren» wurde eingereicht.
- Ein Austauschtreffen mit ATP anderer Zürcher Hochschulen fand in der UZH statt.
- Die Aufsichtskommission für Bildung und Gesundheit traf sich mit Delegierten des ATP.

Zu sonstigen Aktivitäten und Informationen:

- 5 Veranstaltungen (Bücherbörse, Ausstellung «Planet Digital», Führung Völkerkundemuseum, Bring- und Holtag, Ständetalk «Leadership und Kultur») wurden angeboten.
- Die V-ATP nahm dreimal am Welcome Day bzw. an der Welcome Week für neue Mitarbeitende der UZH teil.
- Mehr als 20 Anliegen und Anfragen aus dem elektronischen Briefkasten und dem Padlet wurden behandelt.
- Die V-ATP betrieb im Juli eine Bar am UZH Mitarbeitendenfest.
- Auch die BVK-Informationsveranstaltung fand wiederum statt.
- Eine Weihnachtskarte an das V-ATP-Netzwerk wurde versandt.
- Statistik: Die V-ATP hatte per 31.12.2022 295 eingeschriebene Mitglieder,  $\pm 0$  gegenüber dem Vorjahr. Es gab je 17 Ein- und Austritte.

Ruth Hunkeler gibt die Möglichkeit für Fragen.

Sibylle Dorn fragt, ob «Homeoffice» auch ein Thema war, was Ruth Hunkeler bestätigt. Zusammen mit dem Bürokonzept sei dies diskutiert worden.

Irmgard Thiel möchte wissen, was inhaltlich am ATP-Treffen der Zürcher Hochschulen behandelt werde. Heinz Röthlisberger antwortet, dass es ein Erfahrungsaustausch und ein gegenseitiges Lernen von «best practice-Ansätzen» sei; Traktanden würden im Vorfeld gemeinsam bestimmt. Regina Daniel ergänzt, dass im Januar auf Initiative von Chris Wittlin ein Treffen von ATP-Vertreterinnen der ETH mit Chris Wittlin, Regina Daniel und Maryam Shams stattgefunden habe. Das ATP der UZH könne sich glücklich schätzen über die besseren Mitbestimmungsmöglichkeiten, was auch dem Einsatz der Standesorganisation zu verdanken sei.

Jemand fragt, wie gross der Anteil eingeschriebener Mitglieder am ATP sei. Es seien rund 10%, so Ruth Hunkelers Antwort.

Unterstützung für das ÖV-Ticket der Mitarbeitenden sollte ein Thema sein, wird im Anschluss an die Parkgebühren-Thematik angeregt. Ruth Hunkeler bestätigt, das sogenannte «fringe benefits» ein Thema der V-ATP seien. Prioritär sei aber zurzeit der Einsatz für spezielle Berufsgruppen.

Jemand ermuntert die Anwesenden, das Projekt «UZH als Reallabor» (vgl. Traktandum 2) zu nutzen.

**Beschluss:** Der mündliche Jahresbericht 2022 wird einstimmig genehmigt.

## 5. Jahresrechnung und Bilanz 2022

Gary Seitz erläutert die Jahresrechnung. Sie schliesst mit einem kleinen Gewinn von CHF 613.73 ab. Das Eigenkapital beläuft sich per 31.12.2022 auf CHF 23'250.01.

Eine intensive Diskussion um die Darstellung der Jahresrechnung entsteht, da die Erfolgsrechnung 2022 erstmals nur noch die CHF 10'000 für die effektiv verfügbaren Betriebsmittel ausweist und nicht den ganzen Beitrag der UZH inkl. Lohn und Präsidiumsentschädigung von CHF 110'000.00, weshalb die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr nicht gegeben ist.

Kassier Gary Seitz erklärt, dies geschehe auf Anregung der Rechnungsrevision, da es wenig Sinn mache, Mittel, über die man nicht direkt verfüge und die über ein separates Konto beim Generalsekretariat abgewickelt würden, abzubilden. So würden nun neu die Mittel auf dem V-ATP-Bankkonto dargestellt.

Verschiedene Mitglieder äussern die Meinung, dass trotz dieser Argumente im Sinn der Transparenz der ganze Betrag abgebildet werden müsste, zumal die jetzige Darstellung verwirrend sei.

Gary Seitz nimmt die Kritik entgegen und zeigt sich bereit, die Darstellung für die Zukunft zu überdenken und zu klären.

Darauf geht das Wort an die Rechnungsrevisorin.

## **6. Revisionsbericht, Genehmigung Jahresrechnung und Entlastung des Vorstands**

Co-Revisorin Monika Zemp verweist auf den projizierten Revisionsbericht und empfiehlt Annahme der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstands. Sie führt auch die Abstimmungen durch.

**Beschluss:** Die Jahresrechnung 2022 wird mit 31 Ja, 1 Nein und 7 Enthaltungen genehmigt.

**Beschluss:** Der Vorstand wird mit 33 Ja und 1 Enthaltung entlastet.

Ruth Hunkeler dankt dem Kassier, der Revisorin und dem Revisor für ihre Arbeit.

## **7. Verabschiedungen**

Ruth Hunkeler informiert die Anwesenden, dass Chris Wittlin (Vorstandsmitglied seit 2015) und Yvonne Adomat (im Vorstand seit 2020) den V-ATP Vorstand per heutigem Tag verlassen.

Heinz Röthlisberger verdankt die beiden abtretenden Vorstandsmitglieder und würdigt ihren jeweiligen Beitrag und ihre Schwerpunkte. Er überreicht der anwesenden Yvonne Adomat ein Geschenk; die entschuldigte Chris Wittlin werde ihres später erhalten. Yvonne Adomat bestätigt, dass Themen wie Unternehmenskultur und Leadership ihr ein Anliegen seien; diesbezüglich habe die UZH noch «Luft nach oben».

Anschliessend verdankt Ruth Hunkeler mit Bildern und würdigenden Worten Heinz Röthlisberger, den ersten Geschäftsführer der V-ATP, für die geschätzte Unterstützung in der Aufbauphase und überreicht ihm ein Geschenk. Er werde die UZH per Ende Mai verlassen. Heinz Röthlisberger ergänzt, dass er Freude an der Aufgabe und den Kontakten gehabt und Vieles gelernt habe. Nach Abschluss eines Studiums habe er nun eine neue Herausforderung mit höherem Pensum gefunden.

## **8. Wahlen**

Ruth Hunkeler erläutert, dass 2022 ein Wahljahr sei, in welchem Vorstand und Rechnungsrevision neu bestätigt werden müssten.

Zunächst geht es um die Vorstandswahlen. Bei dieser Gelegenheit entschuldigt Ruth Hunkeler die Abwesenheit von Co-Präsidentin Laura Beccarelli. Sie habe ihre Anstellung an der RWF gekündigt, sei aber interessiert an einer neuen Aufgabe innerhalb der UZH, weshalb der Vorstand vorschlage, auch Laura Beccarelli unter dem Vorbehalt einer Wiederanstellung erneut in den Vorstand zu wählen.

Die Wählbarkeit bzw. Nichtwählbarkeit von Laura Beccarelli wird intensiv und kontrovers diskutiert, zumal ihr letzter Arbeitstag der 31.03.2023 ist. Während einzelne Mitglieder der Wahl unter Vorbe-

halt zuzustimmen bereit wären, da Laura am Tag der MV noch an der UZH angestellt sei, argumentieren andere, eine Wahl unter Vorbehalt sei nirgends vorgesehen, ganz abgesehen davon, dass die Bedingung der Anstellung bereits zwei Tage später nicht mehr gegeben sei. Eine Wahl zum jetzigen Zeitpunkt sei deshalb nicht sinnvoll.

Die Frage, ob bei einer Nichtwahl von Laura Beccarelli die statutarische Mindestgrösse des Vorstands unterschritten werde, verneint Ruth Hunkeler.

Verschiedene Mitglieder mahnen zu Zurückhaltung und regen in unterschiedlichen Voten an, Laura Beccarelli aus der aktuellen Wiederwahl herauszulösen und gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt mittels einer ausserordentlichen Versammlung zu wählen.

Ruth Hunkeler nimmt den Vorschlag der Mitglieder auf, schlägt die bisherigen Vorstandsmitglieder in globo ohne Laura Beccarelli zur Wiederwahl vor. Anschliessend wird separat über Laura Beccarelli abgestimmt und zusätzlich die Frage nach einer ausserordentlichen MV per Zirkularverfahren gestellt.

Gegen die Wahl in globo wird kein Einwand erhoben.

**Beschluss:** Die bisherigen vier Vorstandsmitglieder Ruth Hunkeler, Kurt Lendi Gary Seitz, Maryam Shams, werden in globo ohne Gegenstimme mit 35 Ja bei 2 Enthaltungen wiedergewählt.

**Beschluss:** Eine «Wahl unter Vorbehalt» von Laura Beccarelli wird mit 10 Ja und 15 Nein bei 8 Enthaltungen deutlich abgelehnt.

Ruth Hunkeler dankt für das Vertrauen und für die Klärung und sie äussert ihre Freude, dass der Vorstand der Versammlung mit Katayoun Safi und Tina Wentz zwei Kandidatinnen zur Wahl vorschlagen könne, die schon fast ein Jahr als Gäste an den Vorstandssitzungen teilgenommen hätten.

Heinz Röthlisberger schlägt aufgrund der vorgerückten Zeit vor, auf eine persönliche Vorstellung zu verzichten, zumal die Mitglieder das Kurzprofil der beiden Kandidatinnen schriftlich zugestellt erhalten hätten. Gegen den Vorschlag wird kein Einwand erhoben. Ruth Hunkeler schreitet zur Wahl.

**Beschluss:** Tina Wentz wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

**Beschluss:** Katayoun Safi wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

Danach geht es um die Wahl des Präsidiums. Der Vorstand schlägt vor, dass Ruth Hunkeler für eine kurze Übergangszeit das Präsidium allein ausübt, in der Hoffnung auf eine bald mögliche Wiederwahl von Laura Beccarelli. Sollte die Vakanz nicht in nützlicher Frist wieder gefüllt werden können, stünde Maryam Shams ad interim für maximal ein Jahr als Co-Präsidentin zur Verfügung.

Gary Seitz führt die Wahl durch.

**Beschluss:** Ruth Hunkeler wird ohne Gegenstimme bei 1 Enthaltung zur Co-Präsidentin gewählt.

Darauf lässt Ruth Hunkeler über den Vorschlag des Zirkularbeschlusses abstimmen. Sobald Klarheit über die Anstellung bzw. Nicht-Anstellung von Laura Beccarelli besteht, ist der Vorstand der V-ATP ermächtigt, eine ausserordentliche Wahl per Zirkularbeschluss durchzuführen, bei welcher je nach Situation Laura Beccarelli oder Maryam Shams als Co-Präsidentin kandidieren würden.

**Beschluss:** Dem Antrag, einen Zirkularbeschluss wie beschrieben durchführen zu dürfen, wird mit 4 Nein und 24 Ja bei 5 Enthaltungen deutlich zugestimmt.

Ein Mitglied ermuntert den Vorstand, baldmöglichst das Co-Präsidium wieder voll zu besetzen.

Schliesslich wird die Versammlung noch um die Wiederwahl der Rechnungsrevision gebeten. Sowohl Daniel Ackle als auch Monika Zemp sind erfreulicherweise bereit, ihre Aufgabe eine weitere Amtsdauer wahrzunehmen, wie Ruth Hunkeler bekanntgibt.

**Beschluss:** Revisorin Monika Zemp und Revisor Daniel Ackle werden in globo einstimmig wiedergewählt.

## 9. Ausblick 2023

Ruth Hunkeler gibt einen Überblick über das Vereinsjahr 2023. Der Ausblick in Stichworten:

- Priorität hat die Klärung der Nachfolge im Co-Präsidium und in der Geschäftsführung. Die Stelle der Geschäftsführung ist öffentlich ausgeschrieben.
- Am 05.04.2023 startet die Nominationsphase für die Nachwahlen FS 2023.
- Am 31.05.2023 ist erstmals ein Bring- und Holtag auf dem Irchel geplant. Ein B+HT in Oerlikon hat bereits im März stattgefunden.
- Am 15.06.2023 findet der Ständetalk «Leadership und Motivation» statt, der 2. Teil einer «Leadership-Trilogie» mit internen und externen Gesprächsteilnehmenden unter der Moderation von Prof. Klaus Jonas.
- Im HS 2023 ist der Ständetalk «Leadership und Eskalation», der Bring- und Holtag sowie die Infoveranstaltung zur beruflichen Vorsorge geplant.
- Im HS 2023 und FS 2024 soll eine ATP-Imagekampagne laufen. Ruth Hunkeler zeigt eines der bereits produzierten Gilets mit dem Slogan „Mit uns läuft's rund“. An weiteren Slogans wird gearbeitet. Ziel ist es, das ATP als Stand an der UZH sichtbarer zu machen.
- Universitäts- und personalpolitische Themen, die anstehen, sind: Parkplätze, Lohngerechtigkeit, Harmonisierung Kernkommissionen sowie die Mitbestimmungsrechte des ATP der ZDU.

## 10. Budget 2023

Gary Seitz stellt das Budget 2023 vor. Er rechnet mit einem Defizit von CHF 7'058.00, da die geplante Imagekampagne zu überdurchschnittlichen Ausgaben führen werde.

Sibylle Dorn regt an, für die Kosten der geplanten Kampagne einen besseren Begriff zu suchen als «Mitgliederwerbung». Gary Seitz nimmt die Anregung auf und wird eine neue Kontenbezeichnung einführen.

**Beschluss:** Das Budget 2023 wird einstimmig genehmigt.

## 11. Varia

Das Wort wird nicht verlangt. Ruth Hunkeler dankt den Anwesenden und schliesst die Sitzung um 18:45 Uhr.

Zürich, 13. April 2023, Heinz Röthlisberger